

# Amphibien Reptilien Info

NABU Mannheim

2024-16

24.Mai

*Die ergiebigen Niederschläge im Mai lassen ein gutes Amphibienjahr 2024 erwarten. Letztes Jahr lag die Regenmenge im Mai bei nur 27 l/qm. Dieses Jahr sind wir schon bei 66 l/qm, und der Mai ist noch nicht zu Ende. Die Quappen in den Ablaichgewässern werden ausreichend Zeit haben, sich fertig zu entwickeln.*

*Vielerorts haben sich neue Wasserflächen gebildet, z.B. Senken auf den zahlreichen Pferdekoppeln und in Fahrspuren auf Feldwegen.*



*Pferdekoppel Alteichwald, 21.5.24*

Sobald sich Wasserflächen bilden, tauchen hier die Kreuzkröten auf und laichen ab. Aber nur selten haben die Quappen ausreichend Zeit, sich fertig zu entwickeln. Meist fallen diese Ablaichplätze vorzeitig trocken.

Oft findet man Laich in kleinen Fahrspurpfützen, wie jetzt auf einem Feldweg nahe des Kiebitzwiesen -Gewässers, Mannheim Sandtorf.

Zwei Laichschnüre wurden von der Kreuzkröte abgelegt. Und Quappen sind auch schon in der Pfütze, was bedeutet, dass bereits vor einige Zeit hier abgelaicht wurde.

Viel von solchem Laich geht durch vorzeitiges Trockenfallen verloren, weil wir ja nicht überall absammeln und umsetzen können.



*Der Feldweg nahe des Kiebitzwiesen-Gewässers, 22.5.24*



*Kreuzkröten-Laichschnur, 22.5.24*

Ein Kuriosum fand sich in einer weiteren Wegpfütze, eine komplett weisse Laichschnur. Weiss der Henker ( weiss er`s?), was es damit auf sich hat.



24.5.24

## Wasserfläche Kiebitzwiese Es geht auch ohne Holzhaufen

Bei der Neuanlage der Senke hatten wir uns ( vergeblich) für Holzhaufen als Tagesverstecke für die Amphibien stark gemacht. Da es als Kiebitz-Projekt angelegt war, wurden Holzhaufen abgelehnt.



*Der Uferbereich des Kiebitz-Gewässers, 22.5.24*

Wie sich jetzt zeigt, haben wir im unmittelbaren Umfeld des Gewässers einen hohen, dichten Aufwuchs, der den Amphibien gute Versteckmöglichkeiten bietet. Zusätzliche Holzhaufen braucht es da nicht.

Im Wasser selbst sind allerdings die Amphibien weiter den Räubereien von Graureiher und Weissstorch ausgeliefert. Etwas Schutz könnten zusammengebundene Rundhölzer bieten ( ca.  $\frac{1}{2}$  qm ), die ins Wasser gelegt wurden und als Versteck dienen können.

## Die Situation in „NSG Neuwäldchen“, Straßenheim

Während der Erdkröten-Quappen kurz vor Abschluss ihrer Metamorphose stehen, sind die Larven aus den Kreuzkröten - Laichschnüren bereits geschlüpft.



*Erdkröten-Quappen kurz vor Abschluss ihrer Metamorphose, 23.5.24*



*zahlreiche geschlüpfte Larven an einer Kreuzkröten-Laichschnur, 23.5.24*

Auch die Molche haben für Nachwuchs gesorgt, wie das folgende Bild einer Molch-larve zeigt



*Molchlarve, 23.5.24*

## Hinweis zur Beobachtung von Zauneidechsen

Worauf andere Leute auch schon hingewiesen haben: die Zauneidechse zeigt sich nicht erst bei sonnigem Wetter mit wenigsten über 20 Grad.

Da reichen morgens auch schon mal 15 Grad bei bewölktem Himmel. So war es bei diesem Fund eines Zauneidechsen- Weibchens im Häusemer Feld gegen 11 Uhr. Das Thermometer zeigte 15 Grad, und vorher hatte es etwas geregnet. Kein Einzelfall, dass man die Zauneidechse auch dann findet.



*Das hochschwängere Zauneidechsen- Weibchen, 24.5.24*